

Hipp hipp hurra! Das grandiose Dienstjubiläum vom Eberhofer - ein Grund zum Feiern, bis die Schwarte kracht

Es ist Herbst in Niederkaltenkirchen. Während Oma Eberhofer 500 Euro und 20 Cent für Lottoscheine ausgibt - immerhin gibt es 17 Millionen Euro zu gewinnen -, kommt Enkelsohn und Dorfgendarm Franz Eberhofer zur Erkenntnis, dass sein Leben ein einziger Jackpot ist. Von Glücksspiel will er nichts wissen, genauso wenig wie von einem neuen Fall. Der aber kommt mit einem Telefonanruf. "Du, Franz, ich brauch dringend deine Hilfe", flüstert der Lotto-Otto dem Eberhofer ins Ohr und versaut ihm den Samstagabend mit der Susi. Dabei könnte er sich so schön feiern lassen, hat man doch beschlossen, dem erfolgreichen Polizisten zu Ehren den Kreisverkehr nach Frontenhausen auf "Eberhofer-Kreisel" zu taufen. Das ruft nicht nur beim Bürgermeister Wutanfälle hervor. Auch beim Eberhofer daheim hängt der Haussegen schief.

Dummerweise kommt es dann nicht dazu, den Familienfrieden wiederherzustellen oder mit Freund Rudi zur Feier des Tages ein oder zwei Biere trinken zu gehen. Stattdessen muss sich der Eberhofer darum kümmern, dass den Verfolgern vom Lotto-Otto rasch das Handwerk gelegt wird. Bevor er die Ermittlungen aufnehmen kann, geht allerdings der gesamte Lotto-Laden in die Luft - und der Eberhofer muss sich nun auch noch mit einem Mord herumschlagen. In seinem zehnten Fall bekommt es der Eberhofer mit gewalttätigen Geldeintreibern, einem tragischen Mordfall und einem bockigen Birkenberger zu tun. Gäbe es da nicht Lebensgefährtin Susi, hätte der Eberhofer schon längst die Flinte ins Korn geworfen. Das kommt jedoch überhaupt nicht infrage. Und schon steckt der Eberhofer in schlimmen Schwierigkeiten ...

Eine Mordsgaudi, die den Leser noch breiter als ein Honigkuchenpferd zum Grinsen bringt - die Fälle für Franz Eberhofer sind ein spannend-amüsantester Krimihit, dessen Spaßfaktor von Satz zu Satz steigt, sogar keinerlei Grenzen zu kennen scheint. Definitiv nicht zu toppen! Von diesen kann man partout niemals genug bekommen. Ein Leben ohne den Dorfpolizisten ist zwar vorstellbar, aber ziemlich sinnlos. Autorin Rita Falk sorgt für Lesefreude im Übermaß. Ihre Romane: was für ein Knaller, die reinste Wundertüte in der Krimiliteratur! Diese bringen einen schier zum Ausflippen, und zum Lachen bis zum Muskelkater. "Guglhupfgeschwader" lässt einer Laus auf der Leber keine Chance. Kein Wunder bei solch genialer Ermittlungsarbeit und noch mehr spritzigem Humor zwischen zwei Buchdeckeln!

Ein dreifaches Prosit auf Franz Eberhofer und seine Fälle. An dessen Spürsinn und Kombinationsgabe reicht kein anderer Polizist, nicht einmal der beste Kommissar heran. Bei der Lektüre von "Guglhupfgeschwader" kommt zu keinem Satz so etwas wie Langeweile auf. Rita Falk rockt die (deutsche) Krimiliteratur wie kaum jemand sonst. Ihre Romane machen einfach nur Spaß, Spaß, Spaß! Diese wirken wie ein Antidepressivum: Kaum aufgeschlagen, sind alle Sorgen vergessen. Eine bessere, herrlichere, vergnüglichere Auszeit vom Alltag kann man sich definitiv nicht nehmen!

Susann Fleischer 12.08.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info